

22. August 2023

**Amt der Stadt Feldkirch**  
Kommunikation  
Dr. Andrea Bachmann  
Abteilungsleiterin  
  
Schmiedgasse 1-3  
6800 Feldkirch  
Österreich  
  
Tel +43 5522 304 1160  
Fax +43 5522 304 1119  
andrea.bachmann@feldkirch.at  
www.feldkirch.at

## Pressemitteilung

# Stadt Feldkirch misst die Hitzebelastung

Neue Umwelt-Mess-Stationen geben Auskunft über Hitzepole in der Stadt

**In Feldkirch wurden vor kurzem an vier Standorten Mess-Stationen aufgestellt, welche Temperatur, Luftfeuchte, Luftdruck und Feinstaub messen. Das vorerst für drei Jahre angelegte Projekt soll Auskunft über die Temperaturentwicklung an hitzebelasteten Standorten in Feldkirch geben.**

Deshalb wurden mit dem Gymnasiumhof, dem Sparkassenplatz und dem Pausenhof der Mittelschule Oberau drei stark hitzebelastete Plätze ausgewählt. Als Vergleichsstandort dient das Reichenfeld. „Im Gymnasiumhof und auf dem Pausenhof der MS Oberau laufen derzeit Begrünungsprojekte. Hier können wir beobachten, ob und wie sich die Temperatur durch diese Maßnahmen verändert“, erklärt **Christina Connert, Leiterin der Umweltschutzabteilung der Stadt Feldkirch**. Im Gegensatz dazu zeigen die Mess-Stationen am Sparkassenplatz und im Reichenfeld wie sich die Temperatur an einem Platz ohne Begrünung bzw. an einem begrünten, kühlen Ort entwickelt.

Durch die vier Mess-Stationen steht der **Abteilung Umwelt / Energie / Klimaschutz** eine verbesserte statistische Datengrundlage zur Verfügung, welche für künftige Projekte herangezogen werden können. „Wir gehen davon aus, dass die Messdaten über mehrere Jahre hinweg eine Zunahme von Hitzebelastungsparametern, wie beispielsweise Hitzetage und Tropennächte, zeigen“, so Connert. Zudem kann durch die Mess-Stationen am Gymnasiumhof und auf dem Pausenhof Oberau eruiert werden, ob die dort umgesetzten Begrünungsprojekte zu einem messbaren Effekt führen, vor allem in Hinblick auf Temperatur und Feinstaubkonzentration. „Auch in Feldkirch nimmt die Hitzebelastung in der Innenstadt zu“, betont **Bürgermeister Wolfgang Matt**. „Durch die Mess-Stationen erhalten wir wichtige Informationen, welche Projekte maßgeblich zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität beitragen. Das liefert wertvolle Hinweise für zukünftige Begrünungs- oder Entsiegelungsprojekte.“